



Beratung vom Normungsantrag „Überwachungs- und Warnsystemen in Gesundheitseinrichtungen“ Online-Workshop am 6. Dezember 2024

Worum geht es?

Der Normungsantrag bezieht sich auf Überwachungs- und Warnsysteme, die für ältere oder pflegebedürftige Menschen entwickelt wurden. Solche Systeme werden u.a. in Krankenhäusern, Sozialeinrichtungen, Altenheimen installiert oder werden von alleinlebenden Menschen mitgeführt. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Pflegepersonal und des demographischen Wandels kommen solche Systeme immer mehr zum Einsatz, um die Sicherheit der älteren und pflegebedürftigen Menschen zu gewährleisten und die Effizienz der Pflege zu verbessern.

Beispiele im Sinne des Normungsantrags sind Notrufgeräte, Systeme zur Erkennung und Vorhersage gefährlicher Situationen, Sturzdetectoren oder Geräte mit Biosensorik und Bewegungssensoren.

Agenda des Workshops:

- Einführung, Vorstellung und Hintergründe zum internationalen Normungsantrag
- Diskussion folgender möglicher Normungsaspekte:
 - Funktionen und Klassifizierung
 - Risikoanalyse
 - Bestimmungsgemäße Verwendung
 - Berücksichtigung baulicher und elektrischer Gefährdungen
 - sicherer Einsatz und zuverlässige Erfassung von Informationen aus Sensorfunktionen
 - Datenschutz und Einwilligung beim Einsatz der Systeme
 - Erstellung von Bedienungsanleitungen und Schulungstexten
- Offene Diskussion und Fragen

Soll sich Deutschland an der Normung beteiligen ?

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen und Ihre Teilnahme am **Online-Workshop**

am **6. Dezember 2024** von **10:30 Uhr bis 12 Uhr**